



Sehlide, wir wollen verstehen

Wir erinnern uns alle an die Bundestagswahl am 23.2.25: **In Sehlide stand erstmals eine Partei an erster Stelle, die vom Verfassungsschutz in Teilen als rechtsextrem eingestuft wird.** Mit diesem Wahlergebnis stehen wir auf einer Stufe mit SZ-Fredenberg, Gelsenkirchen und dem Osten der Republik, die völlig andere gesellschaftliche Problematiken haben. **Wie kann das sein?**

Sehlide war in der Vergangenheit immer stolz auf ein gutes Miteinander aller Bevölkerungsgruppen. Und nun das: Es wird mehrheitlich eine Partei gewählt, die spaltet und Misstrauen untereinander schürt, sich Superreichen anbietet und gegen unsere freiheitlich demokratische Grundordnung agiert.

Wir - als Aktive im Umfeld der Sehlder Kulturinitiative - sehen dies mit großer Sorge: Wir wollen, dass unser Wir-Gefühl, ein gutes Miteinander und ein zivilisiertes Handeln auf dem Boden demokratischer Grundlagen erhalten bleibt. Uns ist es wichtig, dass wir Haltung zeigen und uns klar **gegen rechts** stellen. Deshalb möchten wir in den Austausch gehen, Ideen sammeln und Strategien diskutieren in unserem „Sorgen-Café“ **am kommenden Samstag und Sonntag, 5. + 6.7.25 von jeweils 14 bis 18 Uhr am Spielplatz Ecke Heerer- und Hubertusstraße.**

Dort wollen wir bei Kaffee und Kuchen in lockerer Atmosphäre Sorgen und Nöte aufnehmen, die zu einer solchen Wahlentscheidung geführt haben könnten und dabei über die Möglichkeiten einer **positiven, zukunftsfähigen Dorfentwicklung** sprechen. Wir freuen uns auf einen friedlichen und respektvollen Austausch mit ALLEN Sehlderinnen und Sehldern!

Wir würden uns auch freuen, wenn Sie/Ihr **die sechs umseitigen Fragen beantworten** würden/würdet und uns den Zettel in die Briefkästen in der Klintstr. 7 oder Dunkle Str. 1a einwerft. Gedanken und Ideen werden wir sammeln, an den Gemeinderat weitergeben und uns Gedanken zur Umsetzung machen. Mit oder ohne Eure Namensnennung, ganz wie es gefällt.

Herzliche Grüße von Heike Spieker und Heike Brümmer
und Unterstützerinnen und Unterstützer

→ Was meinen Sie, was meinst Du?

1. Ursachenforschung:

Warum lag in Sehle am 23.2.25 eine rechtsextreme Partei vorne?

2. Meckerecke:

„Besonders stinkt mir...“ Welche Dinge im Dorf sollten besser werden?

3. Nach vorne blicken:

Welche Werte sollen in unserem Dorf künftig stärker gelebt und gefördert werden?

4. Ideenschmiede:

Ideen und Wünsche für ein gutes Miteinander in einem zukunftsfähigen Dorf?

5. Selber mal anpacken:

Welchen Beitrag könnte jede/r einzelne dafür leisten?

6. Für ganz Mutige:

Ich könnte mir vorstellen, mich zu engagieren

bei _____

[hier bitte Namen und Tel.-Nr. angeben, damit eine Kontaktaufnahme möglich ist]